

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Einführung	15
Zum Forschungsstand und -gegenstand	15
Von harmloser und unideologischer Vereinnahmung Eichendorffs	22
I. Einhundert Jahre Eichendorff im deutschen Feuilleton	29
1. Eichendorff im Kaiserreich	29
1.1 Eichendorff und der Katholizismus	29
1.2 Die Kontrastierung Eichendorffs mit Heine	38
1.3 Eichendorff im Schulunterricht des Kaiserreiches	43
1.4 Das Aufkommen des antislawischen Eichendorff-Mythos in Oberschlesien	49
1.5 Die Initiatoren des Eichendorff-Kultes	54
1.6 Eichendorff als Repräsentant des undemokratischen Zeitgeistes	58
1.7 Eichendorff als Repräsentant von Militarismus, Nationalismus und Antifranzösisismus	63
2. Eichendorff im Ersten Weltkrieg	71
2.1 Die Aufrüstung Eichendorffs zum Kriegshelden	71
2.2 Thomas Mann und sein Taugenichts-Aufsatz	87
3. Eichendorff in der Weimarer Republik	94
3.1 Mit Eichendorff gegen die Demokratie	94
3.2 Eichendorffvereinnahmung zwischen oberschlesischem Abstimmungskampf und antipolnischer Propaganda von 1918 bis 1933	108
3.3 Eichendorff im Schulunterricht der Weimarer Republik	134
3.4 Positive Ausnahmen in der Eichendorffrezeption der Weimarer Zeit	141
3.5 Eichendorffs 75. Todestag im Spiegel der Presse (1932)	143
4. Eichendorff in den Jahren des Faschismus	151
4.1 Einleitung	151
4.2 Die Rezeption Eichendorffs in Friedrich Bethges Kriegs drama "Reims"	156
4.3 Die nationalsozialistische Militarisierung Eichendorffs	163
4.4 Die Verfälschung Eichendorffs zum Antisemiten	184

4.5 Die Umwertung des Eichendorffschen Katholizismus zur systemkonformen Naturreligion	190
4.6 Das Eichendorff-Gedenkjahr 1938	193
4.7 Eichendorff als geistige Waffe der deutschen Ostexpansion und als Instrument beschwichtigender Durchhalteparolen	199
4.8 Die oberschlesischen Eichendorff-Wochen	206

5. Jahre des Innehaltens - Eichendorff in den westlichen Besetzungszonen	224
---	------------

6. Eichendorff in der Bundesrepublik Deutschland	230
---	------------

6.1 Eichendorff im Schulunterricht der fünfziger Jahre	230
6.2 Eichendorff im Zeitgeist der Adenauer-Ära	247
6.3 Exkurs: Die neofaschistische Attacke auf Hermann Kesten	268
6.4 Positive Ausnahmen innerhalb der Eichendorff-Rezeption der fünfziger Jahre..	273
6.5 Sechziger Jahre - Von der 'alten' zur 'neuen' Aurora	278
6.6 Siebziger Jahre - Sozialliberales Weltbild und Hippie-Mentalität	286
6.7 Achtziger Jahre - Eichendorffs 200. Geburtstag 1988 im Zeichen neokonservativen Denkens	295

7. Die Eichendorff-Vereinnahmung in der DDR	309
--	------------

II. Eichendorff in der Vertriebenenpublizistik	340
---	------------

1. Zum historischen und publizistischen Hintergrund	340
--	------------

2. Eichendorff und die Vertriebenenpolitik in den fünfziger und sechziger Jahren	348
--	------------

2.1 Das Eichendorff-Weltbild der Vertriebenenjournalisten	348
2.2 Das Fortleben und die Verklärung des Faschismus durch Eichendorff in der Vertriebenenpresse	356
2.3 Kontextuelle Eichendorff-Vereinnahmung durch vordergründige Harmlosigkeit - Eichendorff als 'Schaf im Wolfspelz'	365
2.4 Eichendorff als Instrument des Revanchismus	375
2.5 Exkurs: Anna Bönisch und Gerhart Pohl	396
2.6 Landsmannschaftliche Eichendorff-'Pfleger': der Einzug der Eichendorff-Büste in die Walhalla 1957	401

3. Eichendorff in der Vertriebenenpolitik seit den siebziger Jahren	407
--	------------

3.1 Die siebziger Jahre	407
3.2 Die achtziger Jahre	410
3.2.1 Tendenzen der Vertriebenenpublizistik nach der konservativen Wende.	410
3.2.2 Die Problematik eines nach Eichendorff benannten Institutes	411
3.2.3 Eichendorffs 200. Geburtstag 1988 in der Vertriebenenpresse	418
3.3 Die neunziger Jahre	424
3.3.1 Zur oberschlesischen Eichendorff-Situation nach 1989	424
3.3.2 Das Eichendorff-Denkmal in Ratibor	429

4. Rückblick und Ausblick - Eichendorff als mögliches kulturelles Programm deutsch-polnischer Verständigung	433
III. Eichendorff zwischen Ideologien und Moden des Zeitgeistes	438
1. Die Rezeption Eichendorffs in der Linkspresse und bei Emigranten	438
1.1 Eichendorff und das sozialistische Feuilleton	438
1.2 Das Eichendorffbild deutschsprachiger Emigranten	446
2. Die Verfilmungen des Taugenichts	456
2.1 'Aus dem Leben eines Taugenichts' von Claus und Wera Küchenmeister (Drehbuch) und Celino Bleiweiß (Regie), DDR 1973	456
2.2 'Taugenichts' von Bernhard Sinkel und Alf Brustellin, Bundesrepublik Deutschland 1978	462
3. Eichendorff in der Ökologiedebatte	469
IV. Herausragende Persönlichkeiten der Eichendorff-Rezeption in Einzeldarstellungen	481
1. Karl Freiherr von Eichendorff (1863-1934)	481
2. Adolf Dyroff (1866-1943)	491
3. Willibald Köhler (1886-1976)	503
3.1 Willibald Köhlers Eichendorff-Engagement bis 1945	503
3.2 Willibald Köhler in der Nachkriegszeit	529
4. Hans-Christoph Kaergel (1889-1946)	540
5. Karl Sczodrok/ Schodrok (1890-1978)	545
5.1 Karl Sczodroks Eichendorff-Aktivitäten vor 1945	545
5.2 Karl Schodroks Eichendorff-Aktivitäten in der Nachkriegszeit	575
5.3 Exkurs: Anneliese Schodrok - Christine Schodrok - Bolko von Richthofen	594
6. Heinrich Zerkaulen (1892-1954)	600
7. Herbert Cysarz (1896-1985)	606
8. Alfons Hayduk (1900-1972)	614
Nachwort	631
Verzeichnis der zitierten Literatur	651
Personenverzeichnis	707